

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## NATR CARBONICUM CRUD SICC

Version 9.0

Druckdatum 06.10.2022

Überarbeitet am / gültig ab 05.10.2022

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname : NATR CARBONICUM CRUD SICC  
Stoffname : Natriumcarbonat  
INDEX-Nr. : 011-005-00-2  
CAS-Nr. : 497-19-8  
EG-Nr. : 207-838-8  
EU REACH-Reg. Nr. : 01-2119485498-19-xxxx  
Synonyme und andere Namen : Soda leicht, Soda schwer ( Unterschied liegt in der Schüttdichte)

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Identifizierte Verwendungen: Siehe Tabelle im Anhang mit einer kompletten Übersicht der identifizierten Verwendungen.  
Verwendungen, von denen abgeraten wird : Derzeit wurden noch keine Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.  
Bemerkung : Bevor Sie sich auf ein Expositionsszenario dieses Sicherheitsdatenblattes berufen, prüfen Sie bitte die Qualität des Produktes: die angegebenen Expositionsszenarien beziehen sich nicht auf alle Produktqualitäten

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : Brenntag Austria GmbH  
Linke Wienzeile 152  
AT 1060 Wien  
Telefon : +43 (0) 59995 - 0  
Telefax : +43 (0) 59995 - 1179  
Email-Adresse : HSE@Brenntag.at  
Verantwortliche/ausstellen de Person : Abteilung Produktsicherheit

#### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : Vergiftungsinformationszentrale: +43 (1) 406 43 43 (0-24 Uhr)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**NATR CARBONICUM CRUD SICC****Einstufung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008****VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008**

| Gefahrenklasse | Gefahrenkategorie | Zielorgane | Gefahrenhinweise |
|----------------|-------------------|------------|------------------|
| Augenreizung   | Kategorie 2       | ---        | H319             |

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

**Wichtige schädliche Wirkungen**

Menschliche Gesundheit : Siehe Abschnitt 11 für toxikologische Informationen.

Physikalische und chemische Gefahren : Siehe Abschnitt 9/10 für physikalisch-chemische Informationen.

Mögliche Wirkungen auf die Umwelt : Siehe Abschnitt 12 für Angaben zur Ökologie.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008**

Gefahrensymbole :



Signalwort : Achtung

Gefahrenhinweise : H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise

Prävention : P264 Nach Gebrauch Haut gründlich waschen.  
P280 Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

Reaktion : P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:  
Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:**

- Natriumcarbonat

## NATR CARBONICUM CRUD SICC

### 2.3. Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben: Es liegen keine Informationen über endokrinschädigende Eigenschaften für die Umwelt vor.

Toxikologische Angaben: Es liegen keine Informationen über endokrinschädigende Eigenschaften für die menschliche Gesundheit vor.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

| Gefährliche Inhaltsstoffe         | Menge [%]    | Einstufung<br>(VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)      |                  |
|-----------------------------------|--------------|--|------------------|
|                                   |              | Gefahrenklasse /<br>Gefahrenkategorie              | Gefahrenhinweise |
| <b>Natriumcarbonat</b>            |              |  |                  |
| INDEX-Nr. : 011-005-00-2          | ≥ 90 - < 100 | Eye Irrit.2  | H319             |
| CAS-Nr. : 497-19-8                |              |  |                  |
| EG-Nr. : 207-838-8                |              | Schätzwert Akuter Toxizität                        |                  |
| EU REACH- : 01-2119485498-19-xxxx |              | Akute orale Toxizität: 2800                        |                  |
| Reg. Nr.                          |              | mg/kg<br>Akute dermale Toxizität:<br>2000,01 mg/kg |                  |

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

|                     |  |
|---------------------|--|
| Allgemeine Hinweise | : Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen.   |
| Nach Einatmen       | : An die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.   |
| Nach Hautkontakt    | : Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt aufsuchen.  |
| Nach Augenkontakt   | : Sofort mit viel Wasser mindestens 5 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Sofort einen Augenarzt aufsuchen. Wenn möglich eine Augenklinik aufsuchen. |
| Nach Verschlucken   | : Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt   |

## NATR CARBONICUM CRUD SICC

aufsuchen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome : Für weitere Informationen über Symptome und Gesundheitsgefahren siehe Punkt 11.

Effekte : Für weitere Informationen über Symptome und Gesundheitsgefahren siehe Punkt 11.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.  
 Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Unvollständige Verbrennung kann zur Bildung giftiger Pyrolyseprodukte führen.  
 Gefährliche Verbrennungsprodukte : Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.  
 Weitere Hinweise : Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ungeschützte Personen fernhalten. Für angemessene Lüftung sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**NATR CARBONICUM CRUD SICC**

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung : Mechanisch aufnehmen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

Weitere Information : Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Abschnitt 1 zur Notfallauskunft.

Siehe Abschnitt 8 für Informationen zur Schutzausrüstung.

Siehe Abschnitt 13 für Informationen zur Abfallentsorgung.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang : Behälter dicht geschlossen halten. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Staubbildung vermeiden. Für angemessene Lüftung sorgen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Notfallaugenduschen sollten in unmittelbarer Nähe verfügbar sein.

Hygienemaßnahmen : Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Im Originalbehälter lagern. Geeignete Behältermaterialien: Polyethylen; Ungeeignete Behältermaterialien: Aluminium

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen : Dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren. Produkt ist hygroskopisch.

Zusammenlagerungshinweise : Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Nicht zusammen mit Säuren lagern.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Bestimmte Verwendung(en) : Identifizierte Verwendungen: Siehe Tabelle im Anhang mit einer kompletten Übersicht der identifizierten Verwendungen.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter**

## NATR CARBONICUM CRUD SICC

### Andere Arbeitsplatzgrenzwerte

(Zusätzliche) Informationen : Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

|                      |                        |                         |
|----------------------|------------------------|-------------------------|
| <b>Inhaltsstoff:</b> | <b>Natriumcarbonat</b> | <b>CAS-Nr. 497-19-8</b> |
|----------------------|------------------------|-------------------------|

### Derived No Effect Level (DNEL)/Derived Minimal Effect Level (DMEL)

|      |   |                        |
|------|---|------------------------|
| DNEL | Arbeitnehmer, Langfristig - lokale Wirkungen, Einatmung | : 10 mg/m <sup>3</sup> |
| DNEL | Verbraucher, Akut - lokale Wirkungen, Einatmung         | : 10 mg/m <sup>3</sup> |

|                      |                        |                         |
|----------------------|------------------------|-------------------------|
| <b>Inhaltsstoff:</b> | <b>Natriumcarbonat</b> | <b>CAS-Nr. 497-19-8</b> |
|----------------------|------------------------|-------------------------|

### Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

Es wurde kein PNEC-Wert abgeleitet. :

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

### Persönliche Schutzausrüstung

#### Atemschutz

Hinweis : Erforderlich bei Überschreitung von Grenzwerten.  
Atemschutz gemäß EN141.  
Atemschutz mit Staubfilter  
Partikelfilter:P2  
Partikelfilter:P3

#### Handschutz

Hinweis : Schutzhandschuhe gemäß EN 374.  
Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer.  
Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden.

Material : Naturkautschuk  
Durchbruchzeit : >= 8 h  
Handschuhdicke : 0,5 mm

Material : Polychloropren

**NATR CARBONICUM CRUD SICC**

Durchbruchzeit :  $\geq 8$  h  
Handschuhdicke : 0,5 mm

Material : Nitrilkautschuk  
Durchbruchzeit :  $\geq 8$  h  
Handschuhdicke : 0,35 mm

Material : Fluorkautschuk  
Durchbruchzeit :  $\geq 8$  h  
Handschuhdicke : 0,4 mm

Material : Polyvinylchlorid  
Durchbruchzeit :  $\geq 8$  h  
Handschuhdicke : 0,5 mm

**Augenschutz**

Hinweis : Schutzbrillen

**Haut- und Körperschutz**

Hinweis : Persönliche Schutzausrüstung tragen.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Allgemeine Hinweise : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.  
Eindringen in den Untergrund vermeiden.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Form : fest

Physikalischer Zustand : fest

Farbe : weiß

Geruch : geruchlos

Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar

Schmelzpunkt/Schmelzbereich : 851 °C  
h

Siedepunkt/Siedebereich : 1.600 °C

Entzündbarkeit (fest, gasförmig) : Dieses Produkt ist nicht entzündlich.

Obere Explosionsgrenze / : Dieses Produkt ist nicht entzündlich.

**NATR CARBONICUM CRUD SICC**

|   |  |
|---|--|
| Obere Entzündbarkeitsgrenze                                   |  |
| Untere Explosionsgrenze /<br>Untere<br>Entzündbarkeitsgrenze  | : Dieses Produkt ist nicht entzündlich.  |
| Flammpunkt  | : Nicht anwendbar  |
| Zündtemperatur  | : Keine Daten verfügbar  |
| Zersetzungstemperatur   | : > 400 °C   |
| Temperatur der<br>selbstbeschleunigenden<br>Zersetzung (SADT) | : Keine Daten verfügbar  |
| pH-Wert   | : 11,2 (20 °C)<br>Konzentration: 1 g/l   |
| Viskosität  |  |
| Viskosität, dynamisch   | : Nicht anwendbar  |
| Viskosität, kinematisch                                       | : Nicht anwendbar  |
| Auslaufzeit   | : Keine Daten verfügbar  |
| Löslichkeit(en)   |  |
| Wasserlöslichkeit   | : 212,5 g/l (20 °C)<br>Methode: OECD Prüfrichtlinie 105<br><br>71 g/l (0 °C)                   |
| Löslichkeit in anderen<br>Lösungsmitteln                      | : Keine Daten verfügbar  |
| Auflösungsgeschwindigkeit                                     | : Keine Daten verfügbar  |
| Verteilungskoeffizient: n-<br>Octanol/Wasser                  | : Keine Daten verfügbar  |
| Dispersionsstabilität   | : Keine Daten verfügbar  |
| Dampfdruck  | : Nicht anwendbar  |
| Relative Dichte   | : 2,52 (20 °C)<br>Methode: EU Methode A.3  |
| Dichte  | : Keine Daten verfügbar  |
| Schüttdichte  | : 0,5 - 0,6 kg/dm <sup>3</sup> Leichte Soda<br><br>0,97 - 1,10 kg/dm <sup>3</sup> Schwere Soda |
| Relative Dampfdichte  | : Keine Daten verfügbar  |

**NATR CARBONICUM CRUD SICC**

Partikeleigenschaften  
Keine Daten verfügbar

**9.2 Sonstige Angaben**

Molekulargewicht : 106 g/mol

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Hinweis : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

**10.2. Chemische Stabilität**

Hinweis : Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Gefährliche Reaktionen : Produkt ist hygroskopisch. Entwickelt bei der Einwirkung von Säuren Kohlendioxid. Kontakt mit Metallen setzt Wasserstoffgas frei, welches mit Luft explosionsfähige Gemische bilden kann.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Zu vermeidende Bedingungen : Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.  
Thermische Zersetzung : > 400 °C

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Zu vermeidende Stoffe : Säuren, Leichtmetalle, Aluminiumpulver

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Unter normalen Lagerungs- und Verwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte erzeugt werden.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

|                      |                        |                         |
|----------------------|------------------------|-------------------------|
| <b>Inhaltsstoff:</b> | <b>Natriumcarbonat</b> | <b>CAS-Nr. 497-19-8</b> |
|----------------------|------------------------|-------------------------|

|                        |
|------------------------|
| <b>Akute Toxizität</b> |
|------------------------|

|             |
|-------------|
| <b>Oral</b> |
|-------------|

LD50 : 2800 mg/kg (Ratte, männlich und weiblich)

**NATR CARBONICUM CRUD SICC****Einatmen**

LC50 : 2300 mg/m<sup>3</sup> (Ratte, männlich; 2 h; Staub/Nebel) (OECD Prüfrichtlinie 403) Einatmen kann Schmerzen und Husten verursachen.

**Haut**

LD50 : > 2000 mg/kg (Kaninchen) (EPA 16 CFR 1500)

**Reizung****Haut**

Ergebnis : Keine Hautreizung (Kaninchen) (OECD Prüfrichtlinie 404)

**Augen**

Ergebnis : Reizt die Augen. (Kaninchen) (OECD Prüfrichtlinie 405)

**Sensibilisierung**

Ergebnis : nicht sensibilisierend

**CMR-Wirkungen****CMR Eigenschaften**

Kanzerogenität : Studie aus wissenschaftlichen Gründen nicht notwendig.  
Mutagenität : In-vitro-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen  
Teratogenität : Zeigte in Tierversuchen keine Wirkung auf die Entwicklung des Fötus.  
Reproduktionstoxizität : Studie aus wissenschaftlichen Gründen nicht notwendig.

**Spezifische Zielorgantoxizität****Einmalige Exposition**

Bemerkung : Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, eingestuft.

**Wiederholte Einwirkung**

Bemerkung : Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.

**Andere toxikologische Eigenschaften**

## NATR CARBONICUM CRUD SICC

### Toxizität bei wiederholter Verabreichung

; Natriumcarbonat dissoziiert in Ionen, die physiologisch in einem relativ hohen Gehalt bei Wirbeltieren vorhanden sind. Daher sind Studien zur chronischen Toxizität als (wissenschaftlich) nicht notwendig, in Übereinstimmung mit Spalte 2 der REACH-Verordnung Anhang VIII und IX.

### Aspirationsgefahr

Nicht anwendbar,

### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

#### Daten für das Produkt

#### Endokrinschädliche Eigenschaften

Bewertung : Es liegen keine Informationen über endokrinschädigende Eigenschaften für die menschliche Gesundheit vor.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

|                      |                        |                         |
|----------------------|------------------------|-------------------------|
| <b>Inhaltsstoff:</b> | <b>Natriumcarbonat</b> | <b>CAS-Nr. 497-19-8</b> |
|----------------------|------------------------|-------------------------|

#### Akute Toxizität

##### Fisch

LC50 : 300 mg/l (Lepomis macrochirus (Blauer Sonnenbarsch), Mortalität; 96 h) (statischer Test)

#### Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

EC50 : 200 - 227 mg/l (Ceriodaphnia dubia (Wasserfloh), Immobilisierung; 48 h) (semistatischer Test)

##### Algen

: Studie wissenschaftlich nicht gerechtfertigt.

## NATR CARBONICUM CRUD SICC

### Bakterien

: Studie wissenschaftlich nicht gerechtfertigt.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

|               |                 |                  |
|---------------|-----------------|------------------|
| Inhaltsstoff: | Natriumcarbonat | CAS-Nr. 497-19-8 |
|---------------|-----------------|------------------|

#### Persistenz und Abbaubarkeit

##### Persistenz

Ergebnis : Zerfall durch Hydrolyse.

##### Biologische Abbaubarkeit

Ergebnis : Die Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Stoffen nicht anwendbar.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

|               |                 |                  |
|---------------|-----------------|------------------|
| Inhaltsstoff: | Natriumcarbonat | CAS-Nr. 497-19-8 |
|---------------|-----------------|------------------|

#### Bioakkumulation

Ergebnis : Bioakkumulation ist nicht zu erwarten.

### 12.4. Mobilität im Boden

|               |                 |                  |
|---------------|-----------------|------------------|
| Inhaltsstoff: | Natriumcarbonat | CAS-Nr. 497-19-8 |
|---------------|-----------------|------------------|

#### Mobilität

|  |        |                                  |
|--|--------|----------------------------------|
|  | Wasser | : Das Produkt ist wasserlöslich. |
|  | Luft   | : nicht flüchtig                 |

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

#### Daten für das Produkt

#### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnis : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

|               |                 |                  |
|---------------|-----------------|------------------|
| Inhaltsstoff: | Natriumcarbonat | CAS-Nr. 497-19-8 |
|---------------|-----------------|------------------|

## NATR CARBONICUM CRUD SICC

### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnis : Die PBT- oder vPvB-Kriterien des Anhangs XIII der REACH-Verordnung gelten nicht für anorganische Stoffe.

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

#### Daten für das Produkt

Möglichkeit für Störungen des Hormonsystems : Es liegen keine Informationen über endokrinschädigende Eigenschaften für die Umwelt vor.

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

#### Daten für das Produkt

#### Sonstige ökologische Hinweise

Ergebnis : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.

Ergebnis :

|                      |                        |                         |
|----------------------|------------------------|-------------------------|
| <b>Inhaltsstoff:</b> | <b>Natriumcarbonat</b> | <b>CAS-Nr. 497-19-8</b> |
|----------------------|------------------------|-------------------------|

#### Sonstige ökologische Hinweise

Ergebnis : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Ein Entsorgen zusammen mit normalem Abfall ist nicht erlaubt. Eine spezielle Entsorgung gemäß lokalen gesetzlichen Vorschriften ist erforderlich. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Sich mit dem Entsorger in Verbindung setzen.

Verunreinigte Verpackungen : Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden. Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

Europäischer Abfallkatalogschlüssel : Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallverzeichnis festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger festzulegen.

Abfallschlüssel Österreich : 51540

**NATR CARBONICUM CRUD SICC****ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

Kein Gefahrgut für ADR, RID, IMDG und IATA.

**14.1. UN-Nummer**

entfällt

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

entfällt

**14.3. Transportgefahrenklassen**

entfällt

**14.4. Verpackungsgruppe**

entfällt

**14.5. Umweltgefahren**

entfällt

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

entfällt

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Daten für das Produkt**

Sonstige Vorschriften : Die Einstufung gemäß österreichischem Chemikaliengesetz BGBl.I 53/1997 ist ident mit der Einstufung gemäß EG-Richtlinie.  
Die Bestimmungen des ArbeitnehmerInnenschutzgesetzes sind zu beachten.

**Inhaltsstoff:****Natriumcarbonat****CAS-Nr. 497-19-8**

EU. Verordnung EU Nr 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien : ; Der Stoff/ die Mischung unterliegt nicht dieser Gesetzgebung.

**NATR CARBONICUM CRUD SICC**

EU. REACH, Anhang XVII, Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse : ; Der Stoff/ die Mischung unterliegt nicht dieser Gesetzgebung.

EU. Verordnung Nr. 1451/2007 [Biozide], Anhang I, OJ (L 325) : EG Nummer: , 207-838-8; Eingetragen

EU. Richtlinie 2012/18 / EU (Seveso III) Anhang I : ; Der Stoff/ die Mischung unterliegt nicht dieser Gesetzgebung.

**Registrierstatus****Natriumcarbonat:**

| Gesetzliche Liste | Anmeldung | Anmeldenummer |
|-------------------|-----------|---------------|
| AICS              | JA        |               |
| DSL               | JA        |               |
| EINECS            | JA        | 207-838-8     |
| ENCS (JP)         | JA        | (1)-164       |
| IECSC             | JA        |               |
| INSQ              | JA        |               |
| ISHL (JP)         | JA        | (1)-164       |
| KECI (KR)         | JA        | KE-31380      |
| NZIOC             | JA        | HSR003265     |
| ONT INV           | JA        |               |
| PHARM (JP)        | JA        |               |
| PICCS (PH)        | JA        |               |
| TCSI              | JA        |               |
| TH INV            | JA        | 2836.20       |
| TH INV            | JA        | 55-1-03923    |
| TSCA              | JA        |               |
| VN INVL           | JA        |               |

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

**NATR CARBONICUM CRUD SICC**

H319

Verursacht schwere Augenreizung.

**Volltext der Anmerkungen in Abschnitt 3.****Abkürzungen und Akronyme**

|                  |   |
|------------------|---|
| <b>AU AIICL</b>  | Australia. Industrial Chemicals Act (AIIIC) List                              |
| <b>BCF</b>       | Biokonzentrationsfaktor   |
| <b>BSB</b>       | biochemischer Sauerstoffbedarf  |
| <b>CAS</b>       | Chemical Abstracts Service  |
| <b>CLP</b>       | Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung                                      |
| <b>CMR</b>       | krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend                |
| <b>CSB</b>       | chemischer Sauerstoffbedarf   |
| <b>DNEL</b>      | abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung                             |
| <b>DSL</b>       | Canada. Environmental Protection Act, Domestic Substances List                |
| <b>EINECS</b>    | Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe      |
| <b>ELINCS</b>    | Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe                          |
| <b>ENCS (JP)</b> | Japan. Kashin-Hou Law List  |
| <b>GHS</b>       | Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien |
| <b>IECSC</b>     | China. Inventory of Existing Chemical Substances                              |
| <b>INSQ</b>      | Mexico. National Inventory of Chemical Substances                             |
| <b>ISHL (JP)</b> | Japan. Inventory of Industrial Safety & Health                                |
| <b>KECI (KR)</b> | Korea. Existing Chemicals Inventory   |
| <b>LC50</b>      | Median-Letalkonzentration   |
| <b>LOAEC</b>     | niedrigste Konzentration mit beobachtbarer schädlicher Wirkung                |
| <b>LOAEL</b>     | niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung                        |
| <b>LOEL</b>      | niedrigste Dosis mit beobachtbarer Wirkung                                    |
| <b>NDSL</b>      | Canada. Environmental Protection Act. Non-Domestic Substances List            |
| <b>NLP</b>       | Nicht-länger-Polymer  |
| <b>NOAEC</b>     | Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung                            |
| <b>NOAEL</b>     | Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung                                    |
| <b>NOEC</b>      | höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung            |
| <b>NOEL</b>      | Dosis ohne beobachtbare Wirkung   |
| <b>NZIOC</b>     | New Zealand. Inventory of Chemicals   |
| <b>OECD</b>      | Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung               |
| <b>OEL</b>       | Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz                                  |
| <b>ONT INV</b>   | Canada. Ontario Inventory List  |
| <b>PBT</b>       | persistent, bioakkumulierbar und toxisch                                      |

**NATR CARBONICUM CRUD SICC**

|                              |   |
|------------------------------|---|
| <b>PHARM (JP)</b>            | Japan. Pharmacopoeia Listing  |
| <b>PICCS (PH)</b>            | Philippines. Inventory of Chemicals and Chemical Substances   |
| <b>PNEC</b>                  | abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration   |
| <b>REACH Zulass.-Nr.</b>     | REACH Zulassungsnummer  |
| <b>REACH ZulassAntrK-Nr.</b> | REACH Konsultationsnummer des Zulassungsantrages  |
| <b>STOT</b>                  | Spezifische Zielorgan-Toxizität   |
| <b>SVHC</b>                  | besonders besorgniserregender Stoff   |
| <b>TCSI</b>                  | Taiwan. Existing Chemicals Inventory  |
| <b>TH INV</b>                | Thailand. Existing Chemicals Inventory from FDA   |
| <b>TSCA</b>                  | US. Toxic Substances Control Act  |
| <b>UVCB-Stoffe</b>           | Stoffe mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien |
| <b>VN INVL</b>               | Vietnam. National Chemical Inventory  |
| <b>vPvB</b>                  | sehr persistent und sehr bioakkumulierbar   |

**Weitere Information**

|  |   |  |
|--|---|--|
| Wichtige Literaturangaben und Datenquellen | : | Für die Erstellung dieses Sicherheitsdatenblattes wurden Informationen unserer Lieferanten sowie Daten aus der "Datenbank registrierter Stoffe" der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) verwendet.  |
| Methoden verwendet zur Produkteinstufung   | : | Die Einstufung für die Gesundheit, physikalisch-chemischen Gefahren und Umweltgefahren wurden abgeleitet aus einer Kombination von Rechenmethoden und falls verfügbar Testdaten.   |
| Hinweise für Schulungen                    | : | Die Arbeitnehmer sind regelmäßig basierend auf den Angaben im Sicherheitsdatenblatt und den örtlichen Gegebenheiten des Arbeitsplatzes über die sichere Handhabung der Produkte zu schulen. Nationale Regelungen zur Schulung von Arbeitnehmern im Umgang mit Gefahrstoffen sind zu beachten.  |
| Sonstige Angaben                           | : | Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum Zeitpunkt der Überarbeitung und dienen dazu, unsere Produkte im Hinblick auf zu treffende Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts und keine Produktinformation oder Produktspezifikation dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das neue Material übertragen werden. |

|| Sektion wurde überarbeitet.

***NATR CARBONICUM CRUD SICC***

## NATR CARBONICUM CRUD SICC

| Nr. | Kurztitel  | REACH Zulass.-Nr./REACH Zulass AntrK-Nr. | Hauptanwendungsgruppe (SU) | Verwendungsektor (SU) | Produktkategorie (PC)   | Verfahrenskategorie (PROC)                                   | Umweltfreisetzungskategorie (ERC) | Erzeugnikategorie (AC) | Spezifikation |
|-----|--|--|----------------------------|-----------------------|---|--|-----------------------------------|------------------------|---------------|
| 1   | Formulierung & (Wieder)verpacken von Stoffen und Gemischen | NA                                       | 3                          | 10                    | NA  | 1, 2, 3, 5, 8a, 8b, 9, 14, 15                                | 2                                 | NA                     | ES878         |
| 2   | Industrielle Verwendung                                    | NA                                       | 3                          | NA                    | NA  | 1, 2, 3, 4, 7, 8a, 8b, 9, 10, 13, 15, 17, 18, 19, 22, 23, 26 | 4, 5, 6a, 6b, 6d, 7               | NA                     | ES871         |
| 3   | Industrielle Verwendung                                    | NA                                       | 3                          | NA                    | NA  | 1, 2, 3, 4, 7, 8a, 8b, 9, 10, 13, 15, 17, 18, 19, 22, 23, 26 | 4, 5, 6a, 6b, 6d, 7               | NA                     | ES871         |
| 4   | Private Verwendung   | NA                                       | 21                         | NA                    | 1, 2, 3, 4, 7, 8, 9a, 9b, 9c, 0, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40 | NA   | 8a, 8b, 8c, 8d, 8e, 8f, 9a, 9b    | NA                     | ES869         |

## NATR CARBONICUM CRUD SICC

### 1. Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums 1: Formulierung & (Wieder)verpacken von Stoffen und Gemischen

|                              |   |
|------------------------------|---|
| Hauptanwendergruppen         | SU 3: Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten   |
| Endverwendungssektoren       | SU 10: Formulierung [Mischen] von Zubereitungen und/oder Umverpackung (außer Legierungen)   |
| Verfahrenskategorien         | <p>PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen</p> <p>PROC2: Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition</p> <p>PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen</p> <p>PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt)</p> <p>PROC8a: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen</p> <p>PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen</p> <p>PROC9: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)</p> <p>PROC14: Produktion von Zubereitungen oder Erzeugnissen durch Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelettieren</p> <p>PROC15: Verwendung als Laborreagenz</p> |
| Umweltfreisetzungskategorien | ERC2: Formulierung von Zubereitungen  |

### 2.1 Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Umweltexposition für: ERC2

|  |   |  |
|--|---|--|
| Produkteigenschaften   | Physikalische Form (zum Zeitpunkt der Verwendung) | fest   |
| Eingesetzte Menge  | Jährliche Menge pro Anlage                        | <= 5000 Tonne(n)/Jahr                                    |
| Frequenz und Dauer der Verwendung  | Andauernde Exposition                             | Kontinuierliche Freisetzung                              |
| Technische Auflagen und Maßnahmen auf Prozessebene, um Freisetzung zu verhüten<br>Technische Auflagen und Maßnahmen vor Ort, um Abblasse, Luftemissionen und Eindringen in den Erdboden zu vermindern oder einzuschränken<br>Organisationsmaßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Freisetzungen von der Anlage | Luft  | Filter(n) zur Abgasreinigung.                            |
|  |   |  |
| Bedingungen und Maßnahmen bezüglich Abwasserkläranlagen  | Schlammbehandlung                                 | pH-Einstellung   |
| Bedingungen und Maßnahmen bezüglich externe Abfallbehandlung für eine Entsorgung   | Abfallhandhabung                                  | Keine besondere Abfallhandhabung notwendig/vorgeschlagen |

### 2.2 Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für: PROC1, PROC2, PROC3, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC14, PROC15

|                      |                                       |   |
|----------------------|---------------------------------------|---|
| Produkteigenschaften | Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel | Deckt prozentualen Anteil des Stoffes von bis zu 100 % im Produkt ab. |
|----------------------|---------------------------------------|---|

## NATR CARBONICUM CRUD SICC

|                                   |   |                 |
|-----------------------------------|---|-----------------|
|                                   | Physikalische Form (zum Zeitpunkt der Verwendung) | fest            |
|                                   | Bei der Anwendung wird Staub gebildet.            |                 |
| Frequenz und Dauer der Verwendung | Einsatzhäufigkeit                                 | 8 Stunden / Tag |

### 3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

#### Umwelt

| Beitragsszenario | Spezifische Bedingungen | Kompartiment | Wert | Expositionsgrad | RCR |
|------------------|-------------------------|--------------|------|-----------------|-----|
| ---              | ---                     | Luft         | ---  | 2,7 Kg / Tag    | --- |

Die Exposition wird als vernachlässigbar angesehen.

#### Arbeitnehmer

PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC14, PROC15: ECETOC TRA Version 2 mit Modifikationen wurde benutzt

| Beitragsszenario                    | Spezifische Bedingungen | Expositionswege               | Expositionsgrad       | RCR |
|-------------------------------------|-------------------------|-------------------------------|-----------------------|-----|
| PROC1                               | ---                     | inhalative Arbeiterexposition | 0,01mg/m <sup>3</sup> | --- |
| PROC2, PROC15                       | ---                     | inhalative Arbeiterexposition | 0,5mg/m <sup>3</sup>  | --- |
| PROC3                               | ---                     | inhalative Arbeiterexposition | 1mg/m <sup>3</sup>    | --- |
| PROC4, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9 | ---                     | inhalative Arbeiterexposition | 5mg/m <sup>3</sup>    | --- |
| PROC14                              | ---                     | inhalative Arbeiterexposition | 1mg/m <sup>3</sup>    | --- |

### 4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeitet

Die Leitlinien basieren auf angenommenen Betriebsbedingungen, die nicht auf alle Standorte anwendbar sein müssen. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

## NATR CARBONICUM CRUD SICC

### 1. Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums 2: Industrielle Verwendung

|                              |  |
|------------------------------|--|
| Hauptanwendergruppen         | SU 3: Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten  |
| Verfahrenskategorien         | <p>PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen</p> <p>PROC2: Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition</p> <p>PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen</p> <p>PROC4: Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht</p> <p>PROC7: Industrielles Sprühen</p> <p>PROC8a: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen</p> <p>PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen</p> <p>PROC9: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)</p> <p>PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen</p> <p>PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen</p> <p>PROC15: Verwendung als Laborreagenz</p> <p>PROC17: Schmierung unter Hochleistungsbedingungen und in teilweise offenem Verfahren</p> <p>PROC18: Allgemeine Schmierung unter Hochleistungsbedingungen</p> <p>PROC19: Handmischen mit engem Kontakt und nur persönlicher Schutzausrüstung</p> <p>PROC22: Potenziell geschlossene Verarbeitung mit Mineralien/ Metallen bei erhöhter Temperatur Industrieller Bereich</p> <p>PROC23: Offene Verarbeitung und Transfer mit Mineralien/ Metallen bei erhöhter Temperatur</p> <p>PROC26: Handhabung von anorganischen Feststoffen bei Umgebungstemperatur</p> |
| Umweltfreisetzungskategorien | <p>ERC4: Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten</p> <p>ERC5: Industrielle Verwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix</p> <p>ERC6a: Industrielle Verwendung, die zur Herstellung eines anderen Stoffes führt (Verwendung von Zwischenprodukten)</p> <p>ERC6b: Industrielle Verwendung von reaktiven Verarbeitungshilfsstoffen</p> <p>ERC6d: Industrielle Verwendung von Reglersubstanzen für Polymerisationsreaktionen bei der Produktion von Harzen, Gummi, Polymeren</p> <p>ERC7: Industrielle Verwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen</p>   |

#### 2.1 Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Umweltexposition für: ERC4, ERC5, ERC6a, ERC6b, ERC6d, ERC7

|  |   |                               |
|--|---|-------------------------------|
| Produkteigenschaften   | Physikalische Form (zum Zeitpunkt der Verwendung) | fest                          |
| Eingesetzte Menge  | Jährliche Menge pro Anlage                        | <= 100000 Tonne(n)/Jahr       |
| Frequenz und Dauer der Verwendung  | Andauernde Exposition                             | Kontinuierliche Freisetzung   |
| Technische Auflagen und Maßnahmen auf Prozessebene, um Freisetzung zu verhüten | Luft  | Filter(n) zur Abgasreinigung. |
| Technische Auflagen und  |   |                               |

## NATR CARBONICUM CRUD SICC

Maßnahmen vor Ort, um Abflüsse, Luftemissionen und Eindringen in den Erdboden zu vermindern oder einzuschränken  
Organisationsmaßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Freisetzungen von der Anlage

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich Abwasserkläranlagen

Schlammbehandlung | pH-Einstellung  
Keine besonderen Maßnahmen notwendig.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich externe Abfallbehandlung für eine Entsorgung

Keine Abwasserbehandlung erforderlich.

### 2.2 Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für: PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC7, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC13, PROC15, PROC17, PROC18, PROC19, PROC22, PROC23, PROC26

Produkteigenschaften

Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel | Deckt prozentualen Anteil des Stoffes von bis zu 100 % im Produkt ab.  
Physikalische Form (zum Zeitpunkt der Verwendung) | fest  
Bei der Anwendung wird Staub gebildet.

Frequenz und Dauer der Verwendung

Einsatzhäufigkeit | > 8 Stunden / Tag

### 3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

#### Umwelt

| Beitragsszenario | Spezifische Bedingungen | Kompartiment | Wert | Expositionsgrad | RCR |
|------------------|-------------------------|--------------|------|-----------------|-----|
| ---              | ---                     | Luft         | ---  | ---             | --- |
| ---              | ---                     | Boden        | ---  | ---             | --- |

Geringe Freisetzungen sind möglich. Die Exposition wird als vernachlässigbar angesehen.

#### Arbeitnehmer

| Beitragsszenario              | Spezifische Bedingungen | Expositionswege               | Expositionsgrad        | RCR |
|-------------------------------|-------------------------|-------------------------------|------------------------|-----|
| PROC1                         | ---                     | inhalative Arbeiterexposition | 0,01mg/m <sup>3</sup>  | --- |
| PROC2                         | fest                    | inhalative Arbeiterexposition | 0,5mg/m <sup>3</sup>   | --- |
| PROC3                         | fest                    | inhalative Arbeiterexposition | 1mg/m <sup>3</sup>     | --- |
| PROC4, PROC8a, PROC19         | ---                     | inhalative Arbeiterexposition | 5mg/m <sup>3</sup>     | --- |
| PROC8b, PROC9, PROC15, PROC26 | fest                    | inhalative Arbeiterexposition | 5mg/m <sup>3</sup>     | --- |
| PROC7                         | ---                     | inhalative Arbeiterexposition | 0,022mg/m <sup>3</sup> | --- |
| PROC17, PROC18                | flüssig                 | inhalative Arbeiterexposition | 0,022mg/m <sup>3</sup> | --- |

**NATR CARBONICUM CRUD SICC**

|                   |     |                                  |                    |     |
|-------------------|-----|----------------------------------|--------------------|-----|
| PROC22,<br>PROC23 | --- | inhalative<br>Arbeiterexposition | 1mg/m <sup>3</sup> | --- |
|-------------------|-----|----------------------------------|--------------------|-----|

**4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeitet**

Die Leitlinien basieren auf angenommenen Betriebsbedingungen, die nicht auf alle Standorte anwendbar sein müssen. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

## NATR CARBONICUM CRUD SICC

### 1. Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums 3: Industrielle Verwendung

|                              |  |
|------------------------------|--|
| Hauptanwendergruppen         | SU 3: Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten  |
| Verfahrenskategorien         | <p>PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen</p> <p>PROC2: Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition</p> <p>PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen</p> <p>PROC4: Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht</p> <p>PROC7: Industrielles Sprühen</p> <p>PROC8a: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen</p> <p>PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen</p> <p>PROC9: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)</p> <p>PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen</p> <p>PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen</p> <p>PROC15: Verwendung als Laborreagenz</p> <p>PROC17: Schmierung unter Hochleistungsbedingungen und in teilweise offenem Verfahren</p> <p>PROC18: Allgemeine Schmierung unter Hochleistungsbedingungen</p> <p>PROC19: Handmischen mit engem Kontakt und nur persönlicher Schutzausrüstung</p> <p>PROC22: Potenziell geschlossene Verarbeitung mit Mineralien/ Metallen bei erhöhter Temperatur Industrieller Bereich</p> <p>PROC23: Offene Verarbeitung und Transfer mit Mineralien/ Metallen bei erhöhter Temperatur</p> <p>PROC26: Handhabung von anorganischen Feststoffen bei Umgebungstemperatur</p> |
| Umweltfreisetzungskategorien | <p>ERC4: Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten</p> <p>ERC5: Industrielle Verwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix</p> <p>ERC6a: Industrielle Verwendung, die zur Herstellung eines anderen Stoffes führt (Verwendung von Zwischenprodukten)</p> <p>ERC6b: Industrielle Verwendung von reaktiven Verarbeitungshilfsstoffen</p> <p>ERC6d: Industrielle Verwendung von Reglersubstanzen für Polymerisationsreaktionen bei der Produktion von Harzen, Gummi, Polymeren</p> <p>ERC7: Industrielle Verwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen</p>   |

#### 2.1 Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Umweltexposition für: ERC4, ERC5, ERC6a, ERC6b, ERC6d, ERC7

|  |   |                               |
|--|---|-------------------------------|
| Produkteigenschaften   | Physikalische Form (zum Zeitpunkt der Verwendung) | fest                          |
| Eingesetzte Menge  | Jährliche Menge pro Anlage                        | <= 100000 Tonne(n)/Jahr       |
| Frequenz und Dauer der Verwendung  | Andauernde Exposition                             | Kontinuierliche Freisetzung   |
| Technische Auflagen und Maßnahmen auf Prozessebene, um Freisetzung zu verhüten | Luft  | Filter(n) zur Abgasreinigung. |
| Technische Auflagen und  |   |                               |

## NATR CARBONICUM CRUD SICC

Maßnahmen vor Ort, um Abflüsse, Luftemissionen und Eindringen in den Erdboden zu vermindern oder einzuschränken  
Organisationsmaßnahmen zur Verhütung/Einschränkung von Freisetzungen von der Anlage

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich Abwasserkläranlagen

Schlammbehandlung | pH-Einstellung  
Keine besonderen Maßnahmen notwendig.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich externe Abfallbehandlung für eine Entsorgung

Keine Abwasserbehandlung erforderlich.

### 2.2 Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für: PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC7, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC13, PROC15, PROC17, PROC18, PROC19, PROC22, PROC23, PROC26

Produkteigenschaften

Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel | Deckt prozentualen Anteil des Stoffes von bis zu 100 % im Produkt ab.  
Physikalische Form (zum Zeitpunkt der Verwendung) | fest  
Bei der Anwendung wird Staub gebildet.

Frequenz und Dauer der Verwendung

Einsatzhäufigkeit | > 8 Stunden / Tag

### 3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

#### Umwelt

| Beitragsszenario | Spezifische Bedingungen | Kompartiment | Wert | Expositionsgrad | RCR |
|------------------|-------------------------|--------------|------|-----------------|-----|
| ---              | ---                     | Luft         | ---  | ---             | --- |
| ---              | ---                     | Boden        | ---  | ---             | --- |

Geringe Freisetzungen sind möglich. Die Exposition wird als vernachlässigbar angesehen.

#### Arbeitnehmer

| Beitragsszenario              | Spezifische Bedingungen | Expositionswege               | Expositionsgrad        | RCR |
|-------------------------------|-------------------------|-------------------------------|------------------------|-----|
| PROC1                         | ---                     | inhalative Arbeiterexposition | 0,01mg/m <sup>3</sup>  | --- |
| PROC2                         | fest                    | inhalative Arbeiterexposition | 0,5mg/m <sup>3</sup>   | --- |
| PROC3                         | fest                    | inhalative Arbeiterexposition | 1mg/m <sup>3</sup>     | --- |
| PROC4, PROC8a, PROC19         | ---                     | inhalative Arbeiterexposition | 5mg/m <sup>3</sup>     | --- |
| PROC8b, PROC9, PROC15, PROC26 | fest                    | inhalative Arbeiterexposition | 5mg/m <sup>3</sup>     | --- |
| PROC7                         | ---                     | inhalative Arbeiterexposition | 0,022mg/m <sup>3</sup> | --- |
| PROC17, PROC18                | flüssig                 | inhalative Arbeiterexposition | 0,022mg/m <sup>3</sup> | --- |

**NATR CARBONICUM CRUD SICC**

|                   |     |                                  |                    |     |
|-------------------|-----|----------------------------------|--------------------|-----|
| PROC22,<br>PROC23 | --- | inhalative<br>Arbeiterexposition | 1mg/m <sup>3</sup> | --- |
|-------------------|-----|----------------------------------|--------------------|-----|

**4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeitet**

Die Leitlinien basieren auf angenommenen Betriebsbedingungen, die nicht auf alle Standorte anwendbar sein müssen. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

## NATR CARBONICUM CRUD SICC

### 1. Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums 4: Private Verwendung

|                              |   |
|------------------------------|---|
| Hauptanwendergruppen         | SU 21: Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)   |
| Chemikalienkategorie         | <p>PC1: Klebstoffe, Dichtstoffe</p> <p>PC2: Adsorptionsmittel</p> <p>PC3: Luftbehandlungsprodukte</p> <p>PC4: Frostschutz- und Enteisungsmittel</p> <p>PC7: Grundmetalle und Legierungen</p> <p>PC8: Biozidprodukte (z. B. Desinfektionsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel)</p> <p>PC9a: Beschichtungen und Farben, Verdüner, Farbentferner</p> <p>PC9b: Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellierton</p> <p>PC9c: Fingerfarben</p> <p>PC0: Sonstige (UCN-Codes verwenden: siehe letzte Zeile)</p> <p>PC11: Sprengstoffe</p> <p>PC12: Düngemittel</p> <p>PC13: Kraftstoffe</p> <p>PC14: Produkte zur Behandlung von Metalloberflächen, einschließlich Galvanik- und Galvanisierprodukte</p> <p>PC15: Produkte zur Behandlung von Nichtmetalloberflächen</p> <p>PC16: Wärmeübertragungsflüssigkeiten</p> <p>PC17: Hydraulikflüssigkeiten</p> <p>PC18: Tinten und Toner</p> <p>PC19: Zwischenprodukte</p> <p>PC20: Verarbeitungshilfsmittel wie pH-Regulatoren, Flockungsmittel, Fällungsmittel, Neutralisationsmittel</p> <p>PC21: Laborchemikalien</p> <p>PC23: Ledergerbmittel, -farbstoffe, -appreturmittel, -imprägniermittel und -pflegeprodukte</p> <p>PC24: Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel</p> <p>PC25: Metallbearbeitungsöle</p> <p>PC26: Produkte zur Behandlung von Papier und Pappe</p> <p>PC27: Pflanzenschutzmittel</p> <p>PC28: Parfüme, Duftstoffe</p> <p>PC29: Pharmazeutika</p> <p>PC30: Photochemikalien</p> <p>PC31: Poliermittel und Wachsmischungen</p> <p>PC32: Polymerzubereitungen und -verbindungen</p> <p>PC33: Halbleiter</p> <p>PC34: Textilfarben, -appreturen und -imprägniermittel; einschließlich Bleichmittel und sonstige Verarbeitungshilfsstoffe</p> <p>PC35: Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis)</p> <p>PC36: Wasserenthärter</p> <p>PC37: Wasserbehandlungschemikalien</p> <p>PC38: Schweiß- und Lötprodukte, Flussmittel</p> <p>PC39: Kosmetika, Körperpflegeprodukte</p> <p>PC40: Extraktionsmittel</p> |
| Umweltfreisetzungskategorien | <p>ERC8a: Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen</p> <p>ERC8b: Breite dispersive Innenverwendung von reaktiven Stoffen in offenen Systemen</p> <p>ERC8c: Breite dispersive Innenverwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix</p> <p>ERC8d: Breite dispersive Außenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen</p> <p>ERC8e: Breite dispersive Außenverwendung von reaktiven Stoffen in offenen Systemen</p> <p>ERC8f: Breite dispersive Außenverwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix</p> <p>ERC9a: Breite dispersive Innenverwendung von Stoffen in geschlossenen</p>  |
| 800000000109 / Version 9.0   |   |
| 28/30                        |   |
| DE                           |   |

## NATR CARBONICUM CRUD SICC

|   |  |  |
|---|--|--|
|   | Systemen<br>ERC9b: Breite dispersive Außenverwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen   |  |
| Aktivität   | Anmerkung: Dieses Expositionsszenario ist ausschließlich für eine entsprechend der Qualität des gelieferten Stoffes geeigneten Verwendung relevant |  |
| <b>2.1 Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Umweltexposition für: ERC8a, ERC8b, ERC8c, ERC8d, ERC8e, ERC8f, ERC9a, ERC9b</b>   |  |  |
| Eingesetzte Menge   | Der verwendete Stoffgehalt ist für diese Anwendung nicht relevant.   |  |
| Frequenz und Dauer der Verwendung   | Andauernde Exposition  | Nicht relevant   |
| <b>2.2 Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbraucherexposition für: PC35: reguläre Wäsche, PC35: Kompaktwaschmittel, PC35: Waschzusatz, PC35: Geschirrspülmittel, PC35: Oberflächenreiniger</b> |  |  |
| Produkteigenschaften  | Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel  | Umfasst Anteile bis 30%  |
|   | Physikalische Form (zum Zeitpunkt der Verwendung)  | flüssig, fest, Pulver  |
| Eingesetzte Menge   |  | <= 37 g/l  |
| Frequenz und Dauer der Verwendung   | Einsatzhäufigkeit  | 1 Anwendungsereignis/Woche   |
| Bedingungen und Maßnahmen zum Schutz des Verbrauchers (z.B. Verhaltensratschläge, persönlicher Schutz, Gesundheitspflege)   | Verbrauchermaßnahmen   | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Im Falle eines Augenkontaktes unmittelbar mit reichlich Wasser abspülen. |
| <b>2.6 Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbraucherexposition für: PC3</b>   |  |  |
| Produkteigenschaften  | Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel  | Deckt prozentualen Anteil des Stoffes von bis zu 5% im Produkt ab.   |
|   | Physikalische Form (zum Zeitpunkt der Verwendung)  | flüssig, fest  |
| Eingesetzte Menge   |  | <= 37 g/l  |
| Frequenz und Dauer der Verwendung   | Einsatzhäufigkeit  | 1 Anwendungsereignis/Woche   |
| Bedingungen und Maßnahmen zum Schutz des Verbrauchers (z.B. Verhaltensratschläge, persönlicher Schutz, Gesundheitspflege)   | Verbrauchermaßnahmen   | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Im Falle eines Augenkontaktes unmittelbar mit reichlich Wasser abspülen. |
| <b>2.7 Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbraucherexposition für: PC31</b>  |  |  |
| Produkteigenschaften  | Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel  | Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 10%  |
|   | Physikalische Form (zum Zeitpunkt der Verwendung)  | flüssig, fest  |
| Eingesetzte Menge   |  | <= 37 g/l  |
| Frequenz und Dauer der Verwendung   | Einsatzhäufigkeit  | 1 Anwendungsereignis/Woche   |
| Bedingungen und Maßnahmen zum Schutz des Verbrauchers (z.B. Verhaltensratschläge, persönlicher Schutz, Gesundheitspflege)   | Verbrauchermaßnahmen   | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Im Falle eines Augenkontaktes unmittelbar mit reichlich Wasser abspülen. |
| 80000000109 / Version 9.0   |  |  |
| 29/30   |  |  |
| DE  |  |  |

## NATR CARBONICUM CRUD SICC

Gesundheitspflege)

### 3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

#### Umwelt

Die Exposition wird als vernachlässigbar angesehen.

#### Verbraucher

PC35: REACT (Reach Exposure Assessment Consumer Tool)

| Beitragsszenario | Spezifische Bedingungen                      | Expositionswege                                | Expositionsgrad                 | RCR |
|------------------|--|--|---------------------------------|-----|
| PC35             | reguläre Wäsche, Pulver                      | Verbraucher - dermal, langfristig - systemisch | 0,0156mg/kg Körpergewicht/Tag   | --- |
| PC35             | reguläre Wäsche, flüssig                     | Verbraucher - dermal, langfristig - systemisch | 0,0229mg/kg Körpergewicht/Tag   | --- |
| PC35             | Kompaktwaschmittel, Pulver                   | Verbraucher - dermal, langfristig - systemisch | 0,0160mg/kg Körpergewicht/Tag   | --- |
| PC35             | Kompaktwaschmittel, flüssig                  | Verbraucher - dermal, langfristig - systemisch | 0,0229mg/kg Körpergewicht/Tag   | --- |
| PC35             | Waschzusatz, Wäschebleichung / Vorbehandlung | Verbraucher - dermal, langfristig - systemisch | 0,0221mg/kg Körpergewicht/Tag   | --- |
| PC35             | Handspülmittel                               | Verbraucher - dermal, langfristig - systemisch | 0,000312mg/kg Körpergewicht/Tag | --- |
| PC35             | Oberflächenreiniger, Gel                     | Verbraucher - dermal, langfristig - systemisch | 0,0429mg/kg Körpergewicht/Tag   | --- |

### 4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeitet

Die Leitlinien basieren auf angenommenen Betriebsbedingungen, die nicht auf alle Standorte anwendbar sein müssen. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.